

your Fate has been written ...

... are you strong enough to change?

Von abgemeldet

Kapitel 2: Begegnungen des Schicksals . . .

Endlich sie kam dem Palast ein gutes Stück näher und wollte gerade rasten, als die aufgebrachte Stimme einer Frau in den Gassen des Freudenhauses hallte:

„...Ihr seit nur darauf fixiert Eure Ehre wiederherzustellen, indem Ihr Rache am Wesir nehmt und ihn tötet!“

„Farah...so glaubt mir... Ich helfe meinem Volk INDEM ich den Wesir töte und somit mein Land befreie!“

„Euer Volk?!“, die Stimme der Frau bebte vor Zorn.

„Wie könnt Ihr es Euer Volk nennen? Wo Ihr die Schreie EURES Volkes nicht einmal wahrnehmt geschweige denn bemerkt?“

„...“

„Ihr wollt Eurem Volk nicht helfen...Ihr wollt mich nicht verstehen...“

„Farah...ich...“

„Auch wenn es Euer Volk ist... Ich kann nicht weghören...“, nun klang ihre Stimme mitfühlend und sanft, „die Schreie der Frauen und Kinder sind zu laut... ich WERDE nicht weghören.

Mit oder ohne Eurer Hilfe...ich werde sie befreien. Lebt wohl Prinz...“

„...Prinz?“,

sie glaubte nicht, was sie so eben durch Zufall erhascht hatte. Prinz? DER Prinz? Sohn Sharamans? Thronfolger des persischen Reiches?

„Mein Prinz!“,

schrie sie voller Begeisterung, ihn endlich wieder gefunden zu haben. Und rannte geradewegs in die Richtung aus der seine Stimme drang. Nur noch eine wahrlich hohe Wand trennte die Wächterin von ihrem Prinzen.

„Ich bin nicht so weit gekommen, um jetzt einen Umweg einzulegen!“,

sagte sie entschlossen zur Wand und nahm Anlauf.

Mit Schwung meisterte sie es, die Wand aufrechte hoch zu laufen und sich an einer Art Regenrinne festzuklammern. Sie versuchte ihren zierlichen Körper über die Mauer zu schwingen, doch im selben Moment löste sich ein Ziegel aus der Wand und sie rutschte dabei aus, viel kopfüber auf die andere Seite der Wand zu Boden.

Sie wurde Bewusstlos noch bevor sie den Prinzen erreicht hatte...

Ein dumpfes Geräusch. Eilige Schritte. Sie kamen immer schneller näher.

„Da drüben.“, hörte man eine dunkle raue Stimme vor dem Körper der bewusstlosen Wächterin.

//... Ich glaube er ist unverletzt ...\\

„Das können Wir schnell ändern.“, ein dickes Grinsen huschte über das verbrannte Gesicht des Prinzen.

//Seht doch! Er trägt das Zeichen der königlichen Soldaten... Ob er ein Überlebender ist? \\

„Wahrscheinlich hat er sich vor der Schlacht verkrochen, wie eine Kakerlake vor dem Licht... Und so was ist ein Soldat am königlichen Hofe? Tss...”

//Euer Blick scheint Euch zu trüben... Das ist kein Soldat...sondern ein Weib! \\

„Whoa, jetzt lässt Ihr Euch schon von jungen Mädchen beschützen...”

//Seit still! Hm...Und? Was soll ich nun mit ihr tun? \\

„Hehehe. Da würde mir kurzer Hand so einiges einfallen, Prinz.”

//Das reicht! Jetzt rede ich schon mit mir selbst...\\

„Tor! Ich bin durchaus real!”

//Schweigt, hab ich gesagt! Jeden Augenblick beginnt der Regen. Ich bringe sie wenigstens ins Trockene.\\

„Seht doch sie hat Waffen bei sich. Nicht schlecht. Die ein oder andere könntet Ihr gut gebrauchen im Kampf gegen den Wesir.”

//Ach ja... Der Wesir...\\
